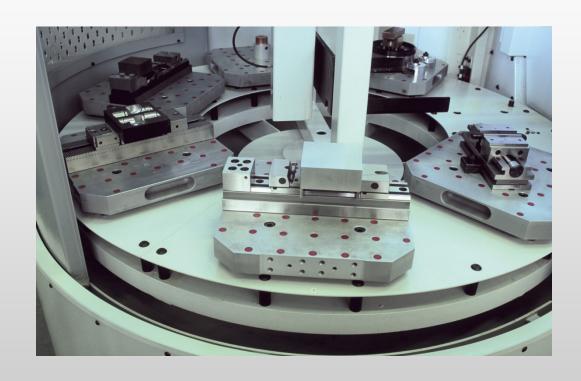


Palettenverwaltung TNC 640



HEIDENHAIN

Dozent: Michael Wiendl



Firma: Dr. Johannes HEIDENHAIN GmbH **Aufgabe:** Kursleiter NC-

Programmierung



Anwendungen

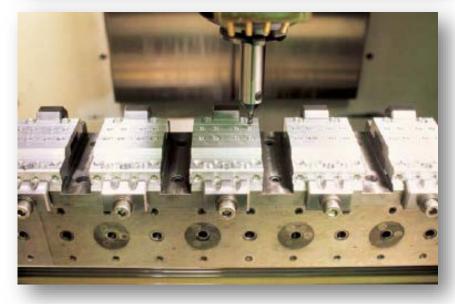
Verknüpfung einzelner Programme

- Mehrere Programme werden nacheinander abgearbeitet
- Mannloser Betrieb möglich



- Programm vom Einzelteil kann für die Serienproduktion verwendet werden
- Kein zusätzlicher Programmieraufwand notwendig
- Einsparung unnötiger Werkzeugwechsel







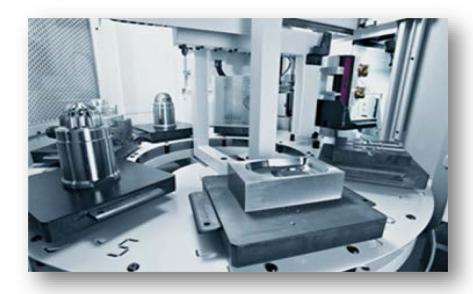
Anwendungen

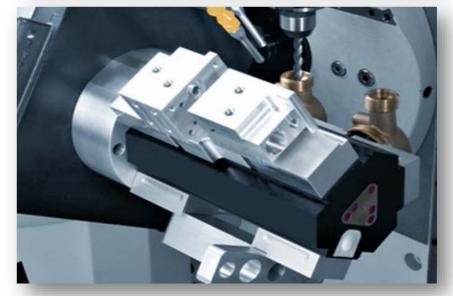
Arbeiten mit Palettenwechsler-Systemen

- Jobliste wird in Palettendatei definiert
- Editieren aus dem Programmlauf möglich

Abarbeitung von Mehrseitaufspannungen

- Programme werden in Grundstellung programmiert
- Raumwinkel der Seitenlage einer Aufspannung kann in der Palettendatei angegeben werden







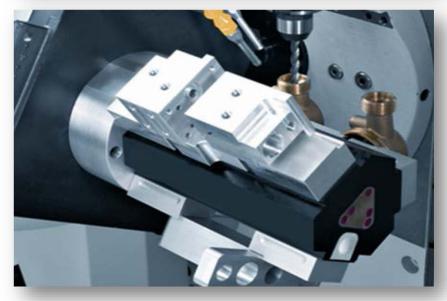
Anwendungsmöglichkeiten im Überblick

- Palettenprogramm zur einfachen Verknüpfung von einzelnen PGM's, es können mehrere Teile in der Maschine nacheinander abgearbeitet werden.
- Werkzeugorientierte Bearbeitung
- Palettenmanagement
- Arbeiten mit Palettenwechslern
- Palettenhandling mit Robotern
- Abarbeitung von Aufspanntürmen mit Mehrseitaufspannungen

Vorteile

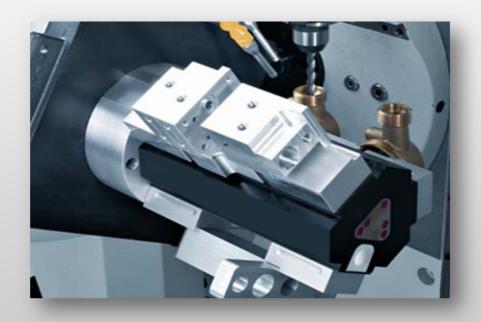
- Bessere Maschinenauslastung
- Mannloser Betrieb möglich
- Kein zusätzlicher Programmieraufwand notwendig
- Kein Maschinenstillstand beim umspannen





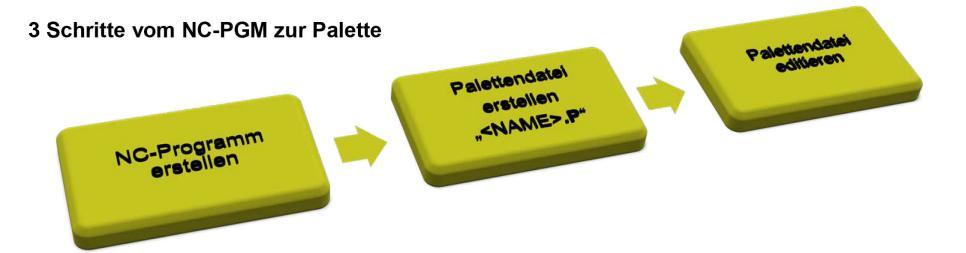


Programmierung



HEIDENHAIN

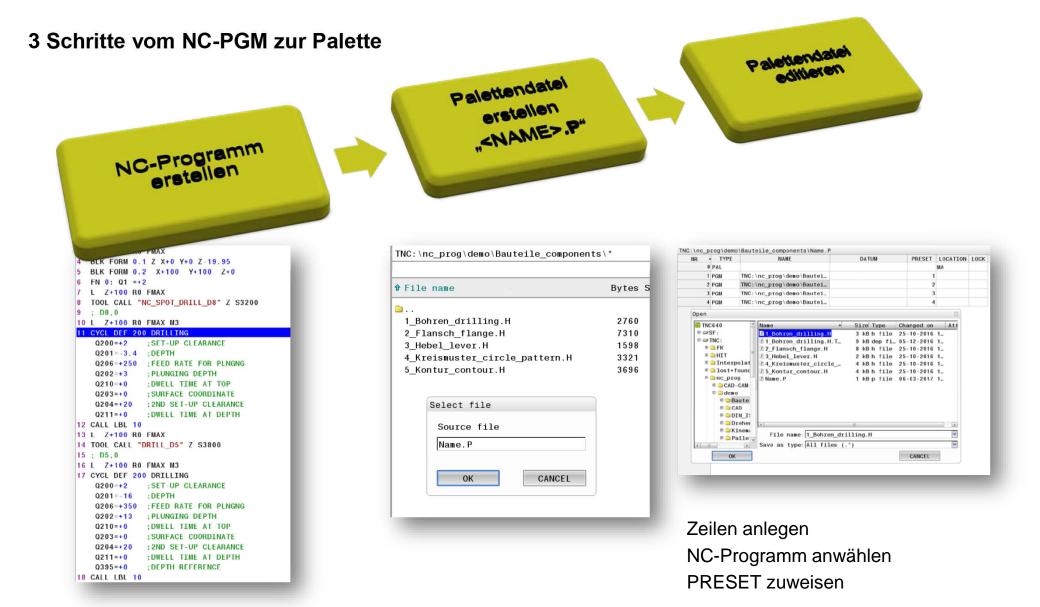




Grundlagen:

- NC-PGM's wie gewohnt erzeugen (mit M30)
- Palettendateien haben immer die Endung .P, - Prototyp wird von Maschinenhersteller angelegt
- Maschine muss für Palettenbearbeitung vorbereitet sein.





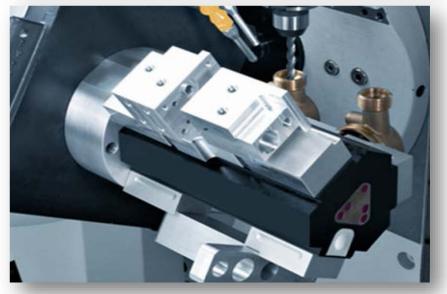


Pallettendatei konfigurieren:

Der Maschinenhersteller kann die Tabellen mit eigenen Spalten bereitstellen

- Bei Bedarf kann man über System/TableSettings weitere Spalten definieren
- Die Vorlage der Pallettendatei muss in PLC:\proto\table mit der Endung .P gespeichert werden
- Der Prototyp wird in CfgTablePrototype definiert





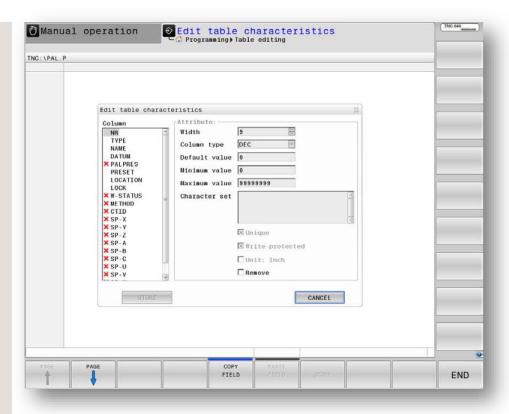


Voraussetzungen für die Palettenverwaltung

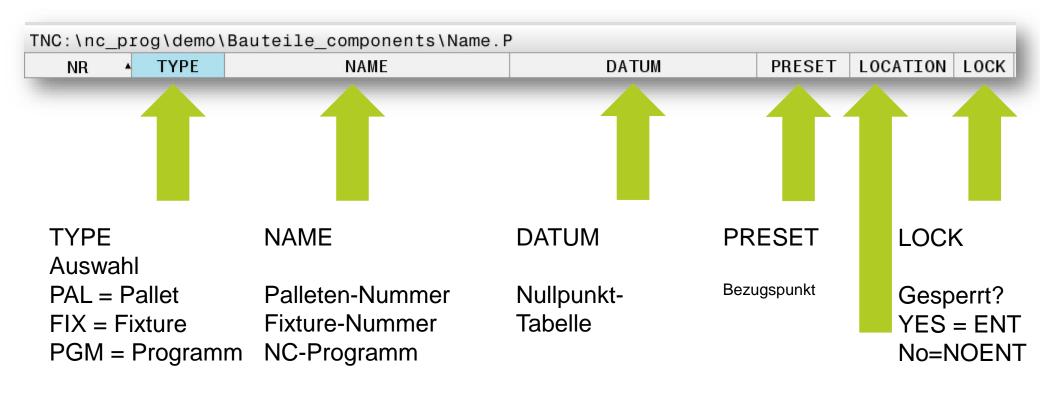
Spalten ergänzen

- Palettendatei erstellen
- MOD (Schlüsselzahl 555343)
- MORE FUNCTIONS
- EDIT FORMAT

Spalten können aus- und eingeblendet werden.







LOCATION

Wo ist die Palette?
Maschine = ENT
No = NOENT





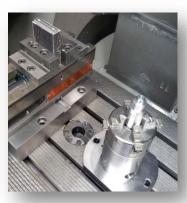
Palettenkennung (Palettenwechsel)

FIX Aufspannung z.B.: bei Aufspannturm (wird nur benötigt, wenn die 3D-Grunddrehung nicht vorhanden ist)

PGM

NC-Programm wird abgearbeitet

PGM + PGM



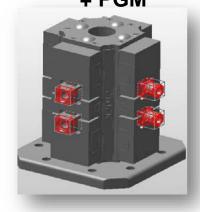
PAL + PGM



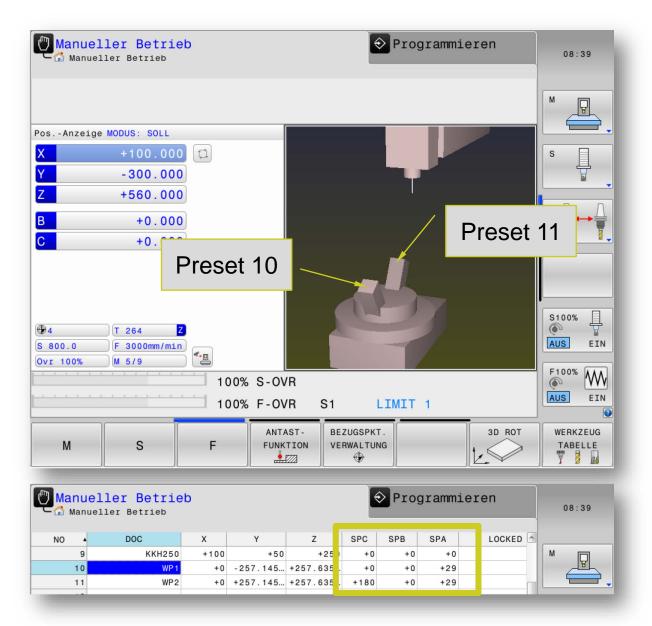
3D-Grunddrehung + PGM



3D-Grunddrehung + PGM









Konfiguration:

In **Paths/CfgSystemCycle**, werden die Makros definiert, die man bei der Palettenverwaltung benötigt:

- Definieren Sie unter dem Keynamen

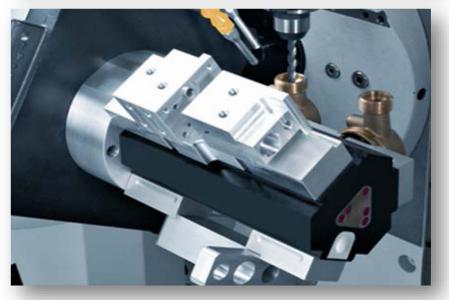
 OEM_PALPG_PAL_CHNG den kompletten

 Pfadnamen des NC-Makros, das beim

 Abarbeiten eines Paletteneintrags (PAL)

 aufgerufen wird.
- Definieren Sie unter dem Keynamen OEM_PALPG_FIX_CHNG den kompletten Pfadnamen des NC-Makros, das beim Abarbeiten eines Aufspannungseintrags (FIX) aufgerufen wird.







Konfiguration:

In **Paths/CfgSystemCycle**, warden die Makros definiert, die man bei der Palettenverwaltung benötigt:

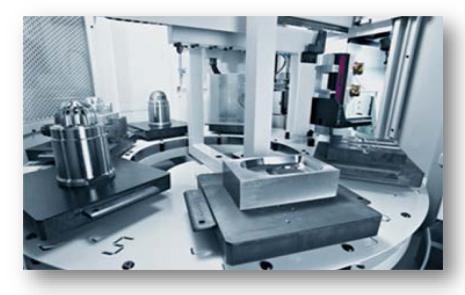
NC-Makro am Anfang eines NC-Programms

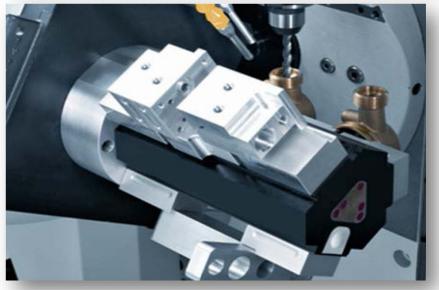
■ Definieren Sie unter dem Keynamen

OEM_PALPG_PROLOG den kompletten

Pfadnamen des NC-Makros, das am Anfang
eines NC-Programms, das aus der

Palettentabelle gestartet wurde, aufgerufen
wird.





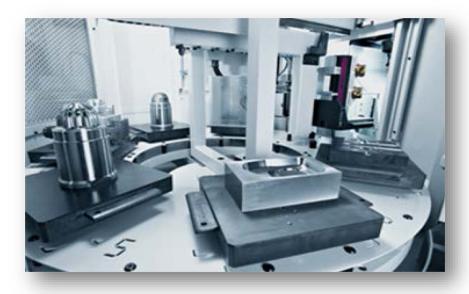


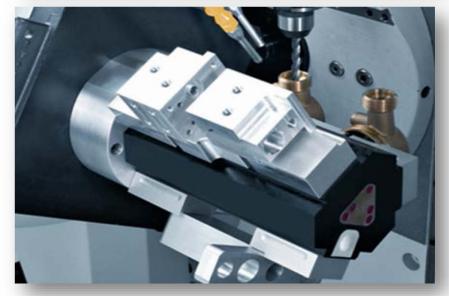
Konfiguration:

In **Paths/CfgSystemCycle**, warden die Makros definiert, die man bei der Palettenverwaltung benötigt:

NC-Makro am Ende eines NC-Programms

- Definieren Sie unter dem Keynamen OEM_PALPG_EPILOG den kompletten Pfadnamen des NC-Makros, das am Ende eines NC-Programms, das aus der Palettentabelle gestartet wurde, aufgerufen wird.
- Werkzeugwechselmakro für WOB:
 OEM_PAL_TOOLMODE.H (ab Software TNC640 340590-08)



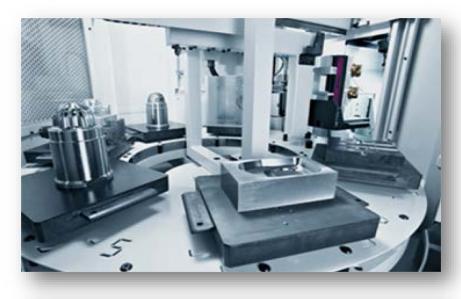


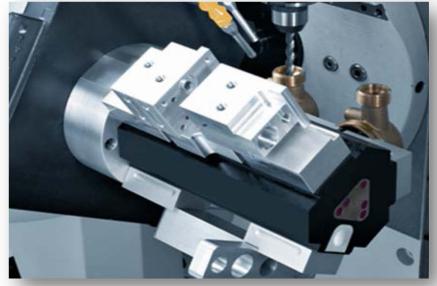


OEM_PAL_TOOLMODE.H

BEGIN PGM OEM_PAL_TOOLMODE MM M146 TOOL CALL END PGM OEM_PAL_TOOLMODE MM

Mit der Funktion M146 werden die aktuellen Geometrie-Informationen in einer temporären Datei abgespeichert. Diese sind für die weitere Bearbeitung von NC-Programmen mit werkzeugorientierter Bearbeitung notwendig. Gleichzeitig wird in der Spalte CTID eine Kennung eingetragen und W-STATE wechselt auf INCOMPLETE.







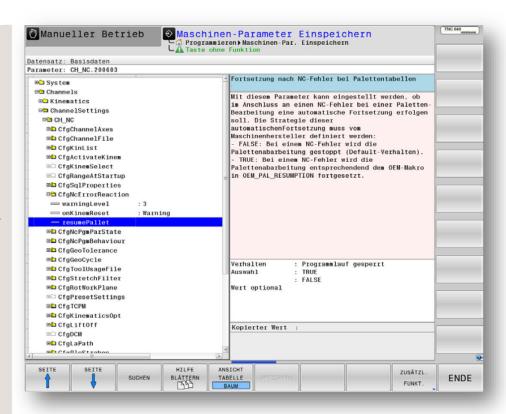
Voraussetzungen für die Palettenverwaltung

resumePallet

Über den Parameter MP_resumePallet kann ein Makro OEM_PAL_RESUMPTION beim Auftreten eines NC-Fehlers aufgerufen werden.

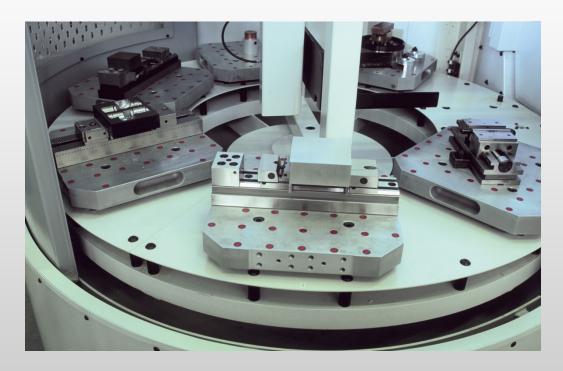
Somit kann die Palettenbearbeitung trotz eines NC-Fehlers fortgesetzt werden.

→ Die Funktionalität erfordert ein spezielles NC_Makro OEM_PAL_RESUMPTION. Dieses muss vom Maschinenhersteller eingerichtet werden.





Anwendungsbeispiel 1



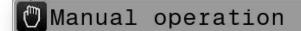
HEIDENHAIN



Einfacher Palettenwechsler

- Eintrag PAL mit der Paletten-Nummer
- Eintrag PGM für NC-Programm das abgearbeitet werden soll.
- → Ohne den Eintrag MA in der Spalte LOCATION wird die Palette/NC-Programm nicht abgearbeitet.







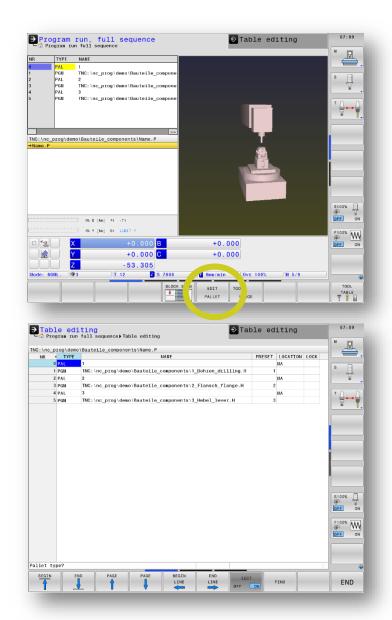
TNC:\nc_prog\demo\Bauteile_components\Name.P

NR 4	TYPE	NAME	PRESET	LOCATION	LOCK
0	PAL	1		MA	
1	PGM	TNC: \nc_prog\demo\Bauteile_components\1_Bohren_drilling.H	1		
2	PAL	2		MA	
3	PGM	TNC:\nc_prog\demo\Bauteile_components\2_Flansch_flange.H	2		
4	PAL	3		MA	
5	PGM	TNC: \nc_prog\demo\Bauteile_components\3_Hebel_lever.H	3		



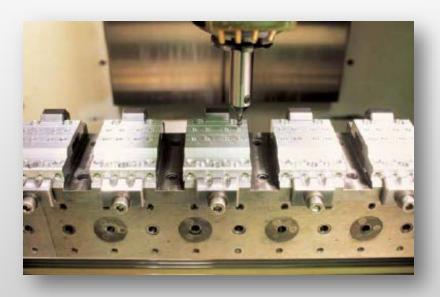
Bearbeitung:

- .P-Datei kann nur in Satzfolge/Einzelsatz angewählt werden
- .P-Datei kann nicht simuliert werden
- Wenn die .P-Datei in Satzlauf/Einzelsatz angewählt ist, dann kann sie nur im Programmlauf editiert warden.





Anwendungsbeispiel 2



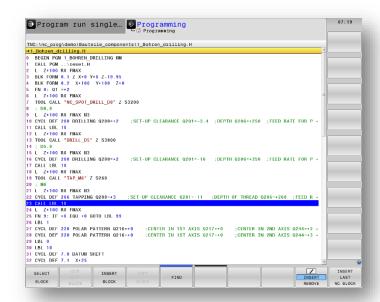
HEIDENHAIN

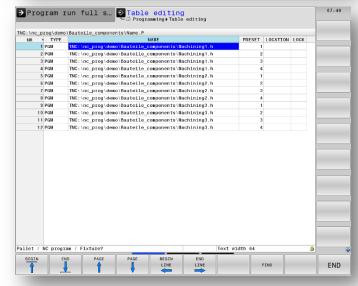


Werkzeugorientierte Bearbeitung (Software 340590-07)

- NC-Programm mit unterschiedliche Werkzeuge
- NC-Programm soll auf mehreren Spannstellen gefertigt werden
- Mit Werkzeugorientierter Bearbeitung kann man Bearbeitungszeit sparen

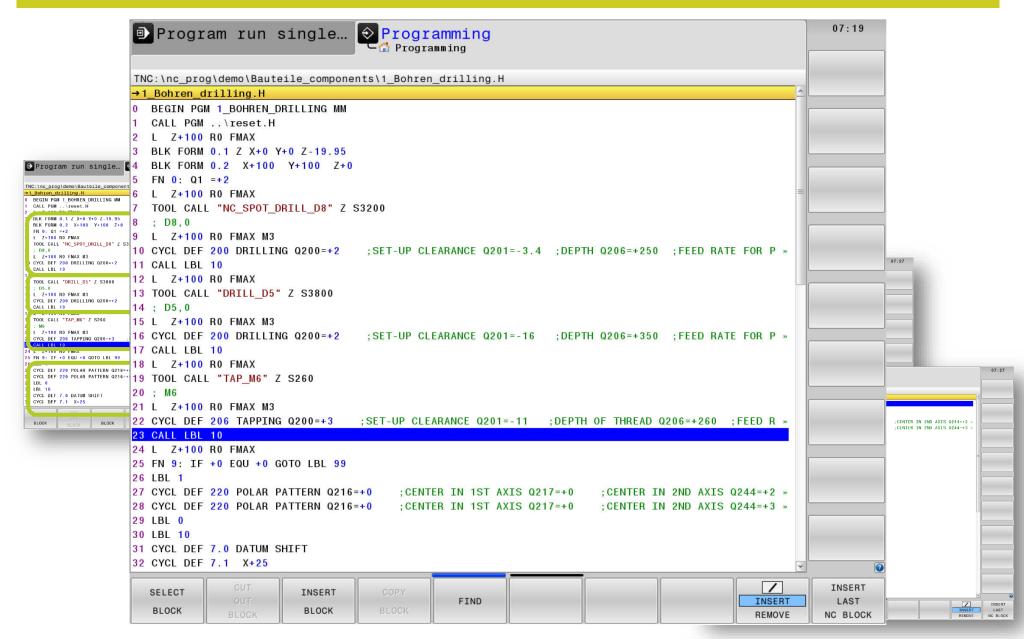
1	-400	- 50	140
2	-200	- 50	140
3	0	- 50	140
4	200	- 50	140







Example 2





Werkzeugorientierte Bearbeitung (Software 340590-07)

- Eintrag PAL wird nur gebraucht, wenn ein Palettenwechsler vorhanden ist.
- Eintrag PGM für NC-Programm
- Reihenfolge:
 - TOOL1
 - PRESET1/2/3/4
 - TOOL2
 - PRESET1/2/3/4

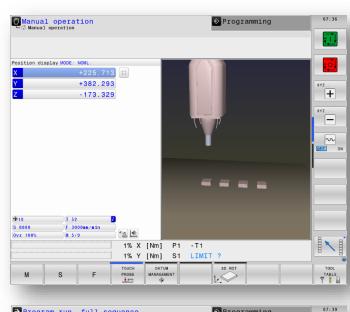


NR 4	TYPE	NAME	PRESET	LOCATION	LOCK
1	PGM	TNC:\nc_prog\demo\Bauteile_components\Machining1.h	1		
2	PGM	TNC: \nc_prog\demo\Bauteile_components\Machining1.h	2		
3	PGM	TNC: \nc_prog\demo\Bauteile_components\Machining1.h	3		
4	PGM	TNC: \nc_prog\demo\Bauteile_components\Machining1.h	4		
5	PGM	TNC: \nc_prog\demo\Bauteile_components\Machining2.h	1		
6	PGM	TNC: \nc_prog\demo\Bauteile_components\Machining2.h	2		
7	PGM	TNC: \nc_prog\demo\Bauteile_components\Machining2.h	3		
8	PGM	TNC: \nc_prog\demo\Bauteile_components\Machining2.h	4		
9	PGM	TNC: \nc_prog\demo\Bauteile_components\Machining3.h	1		
10	PGM	TNC: \nc_prog\demo\Bauteile_components\Machining3.h	2		
11	PGM	TNC: \nc_prog\demo\Bauteile_components\Machining3.h	3		
12	PGM	TNC: \nc_prog\demo\Bauteile_components\Machining3.h	4		



Bearbeitung:

- .P-Datei kann nur in Satzfolge/Einzelsatz angewählt werden
- .P-Datei kann nicht simuliert werden
- Wenn die .P-Datei in Satzlauf/Einzelsatz angewählt ist, dann kann sie nur im Programmlauf editiert warden.



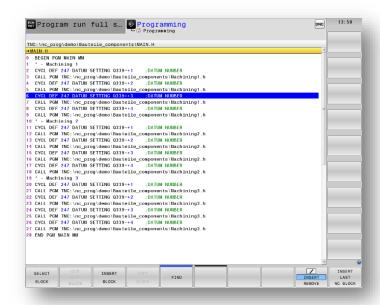




Werkzeugorientierte Bearbeitung (Software 340590-07)

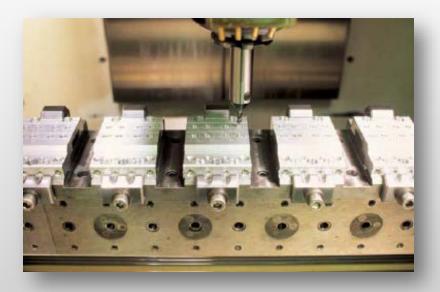
- NC-Programm mit unterschiedliche Werkzeuge
- NC-Programm soll auf mehreren Spannstellen gefertigt werden
- Mit Werkzeugorientierter Bearbeitung kann man Bearbeitungszeit sparen
- CALL PGM für jede Bearbeitung

1	-400	- 50	140
2	-200	- 50	140
3	0	- 50	140
4	200	- 50	140





Example 3



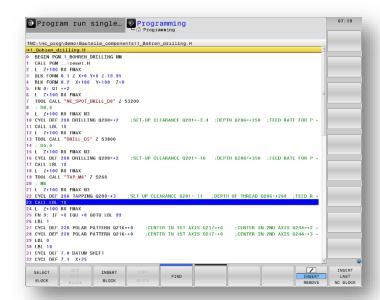
HEIDENHAIN

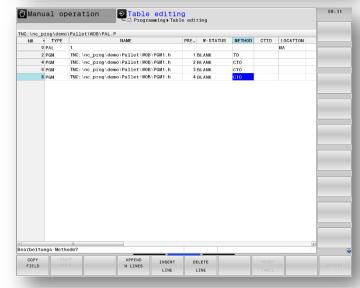


Werkzeugorientierte Bearbeitung (Software 340590-08)

- NC-Programm mit unterschiedliche Werkzeuge
- NC-Programm soll auf mehreren Spannstellen gefertigt werden
- Mit Werkzeugorientierter Bearbeitung kann man Bearbeitungszeit sparen

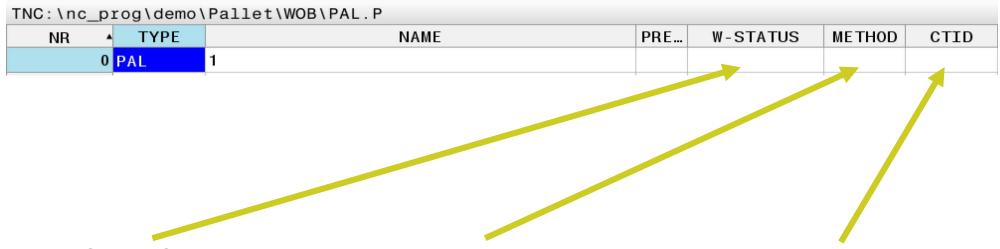
1	-400	- 50	140
2	-200	- 50	140
3	0	- 50	140
4	200	- 50	140







Programming Pallettable



W-STATUS

BLANK INCOMPLETE ENDED EMPTY SKIP

METHOD

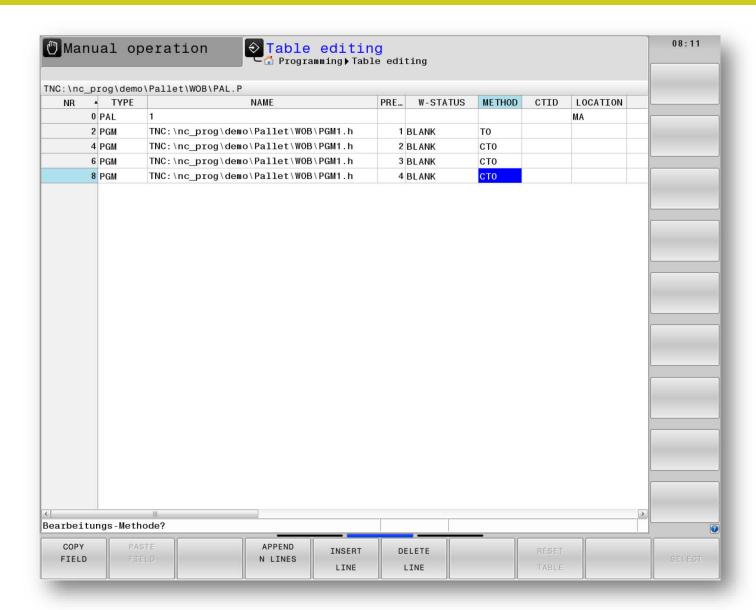
WPO = WerkstückorientiertTO = WerkzeugorientiertCTO = Werkzeugorientiertverbunden mit Zeile darüber

CTID

- Context ID number
- Enthält Informationen über den aktuellen Bearbeitungsstand

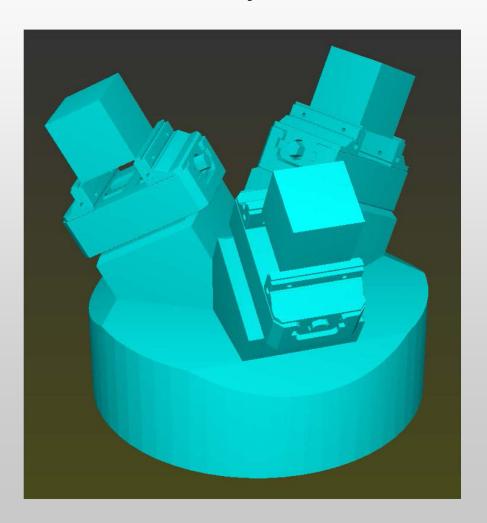


Example 3





Example 4



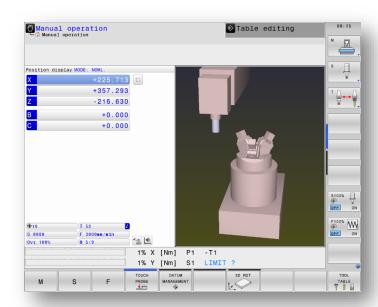
HEIDENHAIN

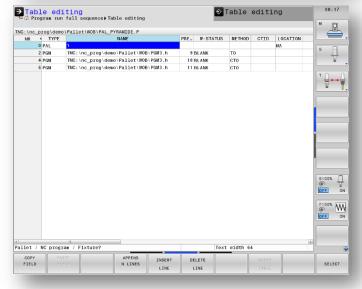


Werkzeugorientierte Bearbeitung (Software 340590-08)

- NC-Programm mit unterschiedliche Werkzeuge
- NC-Programm soll auf mehreren Spannstellen gefertigt werden
- Mit Werkzeugorientierter Bearbeitung kann man Bearbeitungszeit sparen

9	0	-153.8035	484.5	0	0	30
10	133.2	76.9	484.5	120	0	30
11	-133.2	76.9	484.5	240	0	30
12				0	0	0







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



HEIDENHAIN

Dozent: Michael Wiendl



Firma: Dr. Johannes HEIDENHAIN GmbH

Aufgabe: Kursleiter NC-

Programmierung